

Deutsch lernen A1 nach Themen, 03/20

Deutsch lernen mit deutschlernerblog.de



A. Informationen geben

Wo ich wohne und wo ich gewohnt habe.

Ich lebe/wohne in Berlin/in Deutschland.

Ich lebe/wohne in **der** Türkei/in **der** Schweiz.

Ich lebe/wohne **im** Iran.

Ich lebe/wohne in **den** USA/in **den** Niederlanden.

Ich lebe/wohne auf Teneriffa/auf Mallorca/auf Korsika/auf **einer** Insel.

Ich komme aus Syrien, aber ich lebe seit 2015 in Deutschland.

Ich lebe in **einer** Stadt/in **einem** Dorf/auf **dem** Land.

Berlin liegt **im** Osten von Deutschland.

Die Stadt liegt **im** Norden/**im** Süden/**im** Westen/**im** Osten/**im** Zentrum von...

Das Dorf liegt in **der** Nähe von Hamburg.

Erpel liegt bei Bonn.

Mein Dorf liegt/ist etwa 20 Kilometer von Wien entfernt.

Die Stadt/Das Dorf liegt an **einem** Fluss.

Der Ort liegt **am** Rhein. Die Stadt liegt an **der** Elbe.

Ich wohne/lebe schon immer in Berlin. Ich bin hier geboren und aufgewachsen.

Ich wohne/lebe seit dreizehn Jahren **im** Zentrum/in **der** Altstadt/**am** Stadtrand von Zürich.

Ich lebe seit 2003 mit **meinem** Freund/**meinem** Mann in Hamburg.

Ich wohne schon lange mit **meiner** Freundin/**meiner** Frau/**meiner** Familie in Dresden.

Ich lebe seit zehn Jahren mit **meinem** Kind in Weimar.

Ich wohne seit **einem** Jahr mit **meinen** Kindern in Leverkusen.

Vor drei Jahren **bin** ich von Bonn nach Berlin gezogen.

Mit 16 Jahren **bin** ich nach Deutschland gekommen/gegangen.

Früher/Vorher habe ich in Madrid/in Marokko/in **der** Türkei gelebt.

Vor 5 Jahren **bin** ich/ist meine Familie von Nürnberg nach München gezogen.

Von 2008 bis 2013 habe ich in Konstanz gelebt.

Ich habe lange (Zeit) in Süddeutschland gelebt.

Ich lebe/wohne bei **meinem** Vater/**meiner** Mutter/**meinen** Eltern.
Unsere Kinder wohnen/leben nicht mehr bei **uns**. Sie sind vor ein paar Jahren ausgezogen.
Ich wohne/lebe in **einer** Wohngemeinschaft/WG.
Ich wohne mit **meiner** Familie in **einem** Haus **am** Stadtrand.
Ich wohne in **einer** Wohnung **im** Stadtzentrum.
Wir haben **eine** kleine Wohnung **im** Zentrum.
Mein Stadtteil/Stadtviertel heißt...
Die Stadt/Das Dorf ist klein/groß/nicht sehr groß.
Die Stadt hat ungefähr/fast/über **eine** Million/zwei Millionen Einwohner.
In Freiburg leben etwa 230.000 Menschen/Personen.
Die Stadt/Das Dorf ist (schon) sehr alt.
Ich wohne/lebe (nicht) gern in...
Ich lebe (nicht) gern in **diesem** Stadtteil.
Die Stadt/Der Stadtteil gefällt **mir** (nicht).
Meine Freunde und Familie leben (auch) hier.
Ich habe (nicht) gern in... gelebt.
Ich mag **den** Stadtteil/**die** Stadt/**das** Dorf/**die** Region.
Ich lebe noch nicht so lange/erst drei Monate hier und kenne noch nicht so viele Leute.
Ich lebe in..., aber arbeite in...
Deshalb muss ich mit **dem** Auto/mit **dem** Bus/mit **dem** Zug zur Arbeit fahren.
Ich möchte/will hier nicht (mehr) leben.
Ich möchte/will (für) immer hier leben.
Ich möchte/will in... leben.
Meine Lieblingsstadt ist Paris.
Berlin ist meine Lieblingsstadt.
Ich habe **ein** Jahr (lang) in Paris gelebt.
Salzburg gefällt **mir**, weil man dort viel machen kann.
Ich wohne gern in **der** Stadt.
Ich lebe lieber auf **dem** Land als in **der** Stadt.

Was es an meinem Wohnort gibt.

In... gibt es viele Hotels, Geschäfte, Supermärkte und **ein** großes Einkaufszentrum.
Ich wohne **im** Zentrum, deshalb gibt es viele Geschäfte in **der** Nähe.
In **dem** Stadtteil gibt es viele Kneipen, Cafés und Restaurants. Es gibt auch **ein** Kino, **einen** Park und **ein** Museum.
Alles ist in **der** Nähe und ich kann immer zu Fuß gehen.
Deshalb wohne ich gern **im** Zentrum.
Leider gibt es in **meinem** Dorf **keinen** Supermarkt. Deshalb brauche ich **ein** Auto.
In... haben wir **eine** Bäckerei, **eine** Metzgerei und **ein** kleines Lebensmittelgeschäft.
Außerdem gibt es **einen** Arzt und **eine** Apotheke.
Es gibt (leider) **keine** Apotheke. Es fehlt eine Apotheke.
In... gibt es viele Kindergärten und Schulen. Es gibt auch **ein** Krankenhaus.
Es gibt **einen** Kindergarten/**eine** Schule/**eine** Universität.
In **der** Altstadt sieht man viele alte Gebäude, Plätze und Kirchen.
Es gibt auch **eine** Moschee/**eine** Synagoge/**einen** Tempel.

Es gibt viele Hochhäuser.

Hier kann man sehr viele Sehenswürdigkeiten wie das alte Rathaus und die Kathedrale besichtigen.

Es gibt eine Straßenbahn, viele Busse und auch eine U-Bahn. Deshalb brauche ich kein Auto.

Der Bahnhof ist im Zentrum von der Stadt.

Die Stadt hat einen Flughafen.

Bonn ist die perfekte Stadt für mich.

Für mich ist Freiburg die perfekte Stadt.

Was man an meinem Wohnort machen kann.

In meiner Stadt/meinem Dorf kann man sehr viel/nicht viel machen.

Im Stadtzentrum gibt es viele Geschäfte. Dort kann man gut einkaufen/shoppen gehen. Ich gehe dort oft mit meinen Freunden/meinen Freundinnen einkaufen/shoppen.

Ich fahre oft ins Stadtzentrum und gehe dort spazieren.

Auf dem Marktplatz gibt es dreimal pro Woche einen Markt. Dort kann man immer frische Produkte kaufen.

Auf dem Markt kaufe ich oft frisches Obst und Gemüse.

Das Freizeitangebot ist (sehr) groß und gut.

Man kann Sport treiben, mit Freunden ins Kino oder (ins) Theater gehen und mit der Familie im Park spazieren gehen.

Ich gehe oft in den Park, um dort mit Freunden Volleyball oder Fußball zu spielen.

Es gibt viele Spielplätze. Dort können die Kinder spielen.

Außerdem gibt es ein Schwimmbad. Im Sommer gehe ich mit meinen Freunden/meinen Freundinnen ins Schwimmbad.

Die Stadt liegt am Meer und es gibt einen Strand. Ich gehe oft an den Strand.

Ich mache gern Sport und trainiere dreimal pro Woche im Fitnessstudio.

Es gibt oft gute Konzerte.

Im Museum gibt es oft interessante Ausstellungen.

Ich gehe oft ins Museum.

In den Kneipen und Cafés kann man Freunde treffen.

Man kann in... abends gut ausgehen / essen gehen.

Es gibt viele Restaurants. Dort kann man gut essen.

Ich wohne gern hier,...

... weil die Stadt sehr interessant ist.

... weil man viel machen kann.

... weil meine Familie hier lebt.

... weil ich hier gute Freunde habe.

Ich lebe gern hier, denn die Stadt ist sehr ruhig und gemütlich.

Ich finde die Stadt langweilig. Deshalb will ich nicht mehr hier leben.

B. Um Informationen bitten

Wo ich wohne und wo ich gewohnt habe.

Wo wohnst/lebst du?

Wo wohnt/lebt ihr?

Wo wohnen/leben Sie?

Wohnst du/Wohnt ihr/Wohnen Sie in **einem** Dorf oder in **einer** Stadt?

Wohnst du/Wohnt ihr/Wohnen Sie **im** Stadtzentrum oder **am** Stadtrand?

Wo liegt das Dorf/die Stadt?

Wie viele Einwohner hat die Stadt/das Dorf?

Seit wann wohnst du in Frankfurt?

Seit wann wohnt ihr hier?

Seit wann wohnen Sie dort?

Wie lange lebst du schon **im** Ausland?

Wie lange lebt ihr schon in Deutschland?

Wie lange leben Sie schon in Dortmund?

Lebst du schon immer in Österreich?

Lebt ihr schon immer in Bamberg?

Leben Sie schon immer hier?

Wo hast du vorher gewohnt?

Wo habt ihr vorher gewohnt?

Wo haben Sie vorher gewohnt?

Wie lange hast du dort gelebt?

Wie lange habt ihr dort gelebt?

Wie lange haben Sie dort gelebt?

Mit **wem** wohnst/lebst du zusammen?

Mit **wem** wohnt/lebt ihr zusammen?

Mit **wem** wohnen/leben Sie zusammen?

Lebst du noch bei **deinen** Eltern?

Lebt ihr noch bei **euren** Eltern?

Leben Sie noch bei **Ihren** Eltern?

Lebst du gern in Bonn?

Lebt ihr gern in **der** Stadt?

Leben Sie gern auf **dem** Land?

Wohnst du/Wohnt ihr lieber in **der** Stadt oder auf **dem** Land?

Wie findest du/findet ihr/finden Sie **die** Stadt/**das** Dorf/**den** Stadtteil?

Gefällt **dir/euch/Ihnen** Hannover?

Warum/Wieso gefällt **dir/euch/Ihnen** Innsbruck (nicht)?

Was/Welche ist deine/eure/Ihre Lieblingsstadt?

Wo möchtest/willst du (gern) leben?

Wo möchtet/wollt ihr (gern) leben?

Wo möchten/wollen Sie (gern) leben?

Was es an meinem Wohnort gibt.

Was gibt es in **deiner/eurer/Ihrer/der** Stadt?

Was gibt es in **deinem/eurem/Ihrem/dem** Dorf?

Was gibt es in **deinem/eurem/Ihrem/dem** Stadtteil?

Was gibt es an **deinem/eurem/Ihrem/dem** Wohnort?

Was gibt es in **der** Nähe von **deinem/eurem/Ihrem** Haus?

Was gibt es in **der** Nähe von **deiner/eurer/Ihrer** Wohnung?

Was fehlt in...? Was gibt es nicht in...?

Gibt es in... **einen** Kindergarten/**eine** Grundschule/**eine** Schule/**ein** Gymnasium/**eine** Universität?

Ist ... eine alte Stadt?

Wie alt ist die Stadt?

Ist die Stadt schön/modern/international/alt?

Gibt es **eine** schöne Altstadt?

Gibt es in... **eine** Straßenbahn/**eine** U-Bahn/**einen** Flughafen?

Was man an meinem Wohnort machen kann.

Was kann man in... machen?

Was machst du gern in...?

Was macht ihr gern in...?

Was machen Sie gern in...?

Was machst du **am** Wochenende in...?

Kann man in... gut einkaufen gehen?

Kann man in... gut ausgehen/essen gehen?

C. Sich in einer Stadt orientieren

Nach dem Weg fragen

Entschuldigung, ich habe **eine** Frage:

Wie komme ich **zum** Bahnhof/**zur** U-Bahn-Station "Alter Markt"/**zum** Stadthaus?

Wo ist der Bahnhof/eine Straßenbahnhaltestelle/das Krankenhaus?

Entschuldigung, ich suche **den** Bahnhof/**die** U-Bahn-Station "Alter Markt"/**das** Rathaus.

Kannst du/Können Sie das bitte noch einmal erklären?

Kannst du/Können Sie das bitte noch einmal wiederholen?

Kannst du/Können Sie bitte ein bisschen langsamer sprechen?

Danke schön.

Vielen Dank.

Danke.

Den Weg erklären.

Geh/Geht/Gehen Sie ...

Fahr/Fahrt/Fahren Sie...

... (hier/ungefähr 500 Meter) geradeaus.

... (in) Richtung Stadtzentrum.

... **die** erste/zweite/dritte/vierte Straße rechts/links.

... an **der** nächsten/übernächsten/dritten Kreuzung rechts/links.

... an **der** nächsten/übernächsten/dritten/vierten Ampel rechts/links.

... (geradeaus) bis **zum** Bahnhof/bis **zur** Schule/bis **zum** Rathaus.

... nach hundert/zweihundert/dreihundert Metern rechts/links.

Da sehen/finden sie **den** Bahnhof/**die** Touristeninformation/**das** Museum.

Bitte. / Gern geschehen. / Nichts zu danken. (*Antworten auf "Vielen Dank"*)

Oh, das tut **mir** leid. Das weiß ich (auch) nicht.

Tut **mir** leid, ich bin nicht von hier.

Anmerkung: Der **Dativ** ist **blau** und der **Akkusativ** **rot** markiert.

Noch Fragen?

Habt ihr etwas nicht verstanden oder ist etwas nicht ganz klar?

Die Antwort findet ihr hier:

[Deutsch lernen A1 nach Themen auf deutschlernerblog.de](http://deutschlernerblog.de)

D. Wortschatzliste – Mein Wohnort

In dieser Liste findet ihr die wichtigsten Wörter des Themas auf Deutsch und könnt die Übersetzung in eurer Sprache notieren.

Deutsch

meine Sprache

der Wohnort, -e	
die Stadt, "-e	
das Dorf, "-er	
der Ort, -e	
wohnen (Ich habe... gewohnt.)	
leben (Ich habe... gelebt.)	
wohnen/leben in + Stadt/Land	
wohnen/leben auf + Insel	
die Insel, -n	
das Land, "-er	
auf dem Land	
liegen (... liegt im Westen von...)	
der Norden (im Norden von)	
der Süden	
der Osten	
der Westen	
Süddeutschland (der/im Süden von Deutschland)	
Norddeutschland (der/im Norden von Deutschland)	

die Region, -en	
die Nähe (in der Nähe von + Dat.)	
der Kilometer, -	
der Meter, -	
der Fluss, "-e	
das Zentrum (Pl.: die Zentren)	
die Altstadt, "-e	
der Stadtrand, "-er	
das Stadtviertel, -	
der Stadtteil, -e	
aufwachsen (Er wächst... auf. / Er ist... aufgewachsen.)	
ziehen nach (ist... gezogen)	
umziehen (Er zieht... um. / Er ist... umgezogen.)	
ausziehen (Er zieht... aus. / Er ist... ausgezogen.)	
die Wohnung, -en	
das Haus, "-er	
das Hochhaus, "-er	
die Wohngemeinschaft, -en (WG, -s)	
klein	
groß	
alt	

modern	
ruhig	
langweilig	
interessant	
gemütlich	
der Einwohner, -	
der Mensch, -en	
die Person, -en	
die Lieblingsstadt, "-e	
mögen (mag, hat gemocht)	
jemandem gefallen (gefällt, hat gefallen)	
die Lieblingsstadt, "-e	
<i>Verb</i> + gern, lieber, am liebsten	
wollen (ich will, du willst, er/sie/es will, wir wollen, ihr wollt, sie wollen)	
mögen (<i>Konjunktiv 2</i>): ich möchte, du möchtest, er/sie/es möchte, wir möchten, ihr möchtet, sie möchten	
geben (du gibst, er gibt)	
es gibt + Akk.	
das Gebäude, -	
das Hotel, -s	
der Supermarkt, "-e	

das Einkaufszentrum (Pl.: die Einkaufszentren)	
der Markt, "-e	
der Platz, "-e	
der Marktplatz, "-e	
der Spielplatz, "-e	
das Geschäft, -e	
das Lebensmittelgeschäft, -e	
die Bäckerei, -en	
die Metzgerei, -en	
die Apotheke, -n	
das Krankenhaus, "-er	
der Arzt, "-e	
die Kneipe, -n	
das Restaurant, -s	
das Café, -s	
das Museum (Pl.: die Museen)	
die Ausstellung, -en	
das Theater, -	
das Kino, -s	
das Konzert, -e	
das Schwimmbad, "-er	
der Strand, "-e	

der Park, -s	
der Kindergarten, "-	
die Schule, -n	
die Grundschule, -n	
das Gymnasium (Pl.: Gymnasien)	
die Universität, -en	
die Kirche, -n	
die Moschee, -n	
die Synagoge, -n	
das Rathaus, "-er	
die Sehenswürdigkeiten (Pl.)	
das Freizeitangebot, -e	
der Bahnhof, "-e	
der Flughafen, "-	
der Bus, -se	
die Bushaltestelle, -n	
die Straßenbahn, -en	
die Straßenbahnhaltestelle, -n	
die U-Bahn, -en	
die U-Bahn-Station, -en	
die Straße, -n	
die Kreuzung, -en	
die Ampel, -n	

der Parkplatz, -e	
machen	
besichtigen (besichtigt, hat besichtigt)	
besuchen (besucht, hat besucht)	
kaufen	
einkaufen (kauft... ein, hat eingekauft)	
einkaufen gehen (geht... einkaufen, ist... einkaufen gegangen)	
spazieren gehen (geht... spazieren, ist... spazieren gegangen)	
essen gehen (geht... essen, ist... essen gegangen)	
spielen	
Fußball spielen; Volleyball spielen	
Sport treiben/machen	
treffen (trifft, hat getroffen)	
ausgehen (geht... aus, ist ausgegangen)	
suchen	
finden (findet, hat gefunden)	
erklären (erklärt, hat erklärt)	
wiederholen (wiederholt, hat wiederholt)	
rechts	
links	
geradeaus	

Hier könnt ihr die Liste ergänzen bzw. erweitern:

Deutsch

meine Sprache

In der Reihe [Deutsch lernen A1 nach Themen](#) lernt ihr in 20 Lektionen alles, was ihr im Sprachniveau Deutsch A1 wissen müsst. In jedem Thema gibt es zahlreiche Erklärungen zu Wortschatz und Grammatik sowie Online-Übungen und ein Lernvideo.

Themenübersicht

01. Persönliche Informationen
02. Familie und Kinder
03. Mein Wohnort
04. Meine Wohnung
05. Sprachen, Deutsch lernen
06. Schule, Ausbildung, Studium
07. Arbeit und Beruf
08. Tagesablauf
09. Freizeit und Hobbys
10. Urlaub und Reisen
11. Geschmack und Vorlieben
12. Freunde
13. Pläne und Wünsche
14. Feste
15. Kleidung
16. Aussehen, Charakter und Eigenschaften
17. Körper und Gesundheit
18. Medien und Kommunikation
19. Verkehrsmittel
20. Wetter

Dieses Dokument darf heruntergeladen und für Unterrichtszwecke kopiert werden. Es ist nicht erlaubt, dieses Dokument ohne Genehmigung in anderen Medien zu veröffentlichen. Verlinkt bitte den entsprechenden Blogbeitrag. Das Dokument darf nicht verändert werden.

© Andreas Neustein / deutschlernerblog.de

Unsere Seiten zum Deutschlernen